

Perizade

Ein Buch, das Lebenshilfe, Inspiration zu vertiefendem Betrachten und Kunstgenuss zugleich darstellt: die Originaltexte der einzelnen Geschichten, die leidenschaftliche Sprache des deutenden Poeten und die in ihre gegenwärtige Dimension einführende Auslegung der Erzählungen mit schwerpunktmäßiger Interpretation gehaltvoller Sätze lassen das Lesen zu einem Geist und Seele durchdringenden Erlebnis werden.

Wolfram Stutz, Jahrgang 1956, erhielt die Sammlung der Erzählungen aus den Tausendundein Nächten als Geschenk von seinem Bruder Michael Stutz. "Dafür müsste ich meinem Bruder ein Denkmal setzen!" sagt der Schriftsteller.

1995 begann er mit der Lektüre, zwei Jahre später mit der Abschrift des Werkes. In Bayreuth gab er ab 2001 sein erworbenes Wissen mit Begeisterung weiter. Im Dotzauer-Literaturforum fanden seine Vorträge und Interpretationen dankbare Aufnahme und hohe Anerkennung.